

www.feuer-eis-touristik.de

Bodensee-Königssee Radweg: geführt mit Gepäcktransfer und Guide

Radreise

Buchungscode: BKR-GEF

"Natur aktiv erleben"

Angebot Stand 28.08.2025

Feuer und Eis Touristik GmbH

Südliche Hauptstr. 33 - D-83700 Rottach-Egern

Tel: +49(0)8022 663640 Fax: +49(0)8022 6636419

Email: info@feuer-eis-touristik.de | www.feuer-eis-touristik.de

Kurzbeschreibung:

Der Bodensee Königssee Radweg folgt immer dem Alpennordrand. Der Radweg durchquert Allgäu/Bayerisch Schwaben und Oberbayern. Dabei wechseln sich kleine Dörfer mit traditionsreichen Kurorten und Heilbädern ab. Ausgangspunkt des Bodensee-Königssee-Radweges zwischen den Seen ist Lindau, von hier aus geht es in das hügelige Allgäu. Nach einem unvergesslichen Ausblick auf die Allgäuer Alpen, die Zugspitze und die Tannheimer Berge erreicht man Hohenschwangau und erblickt das wohl berühmteste Postkartenmotiv Deutschlands: Das Schloss Neuschwanstein, erbaut von König Ludwig II. Ebenso sehenswert ist die Wieskirche. Sie liegt etwas abseits der Strecke bei Steingaden und gehört zum UNESCO-Welterbe. In Benediktbeuern lädt das Benediktinerkloster mit seiner über 1.250-jährigen Geschichte zur Besichtigung ein. Der Radweg erreicht Bad Tölz an der Isar und durch die oberbayerische Bilderbuchlandschaft führt die Route zum Tegernsee, zum Schliersee und schließlich zum Chiemsee, für den man etwas Zeit einplanen sollte. Mit dem Schiff erreichen Sie die Fraueninsel und nach einer Umrundung setzt man über zur Herreninsel, auf der ein weiteres prunkvolles Schloss aus der Zeit König Ludwig II auf Sie wartet. Über Traunstein führt der Weg nach Bad Reichenhall und Berchtesgaden. Das Ziel der Reise liegt inmitten der alpinen Landschaft des Nationalparks Berchtesgaden. Der Königssee ist ein wahrhaft krönender Abschluss einer königlichen Radreise.

Reiseverlauf kurz:

Reiseverlauf kurz

1. Tag: Anreise nach Lindau
2. Tag: Lindau - Oberstaufen
3. Tag: Oberstaufen - Füssen/Buching
4. Tag: Füssen/Buching - Blaues Land/Bad Kohlgrub
5. Tag: Blaues Land/Bad Kohlgrub - Bad Tölz
6. Tag: Bad Tölz - Region Rosenheim/Happing
7. Tag: Region Rosenheim/Happing - Traunstein
8. Tag: Traunstein - Berchtesgaden/Königssee
9. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Gerne verlängern wir Ihre Reise ganz nach Ihren Wünschen!

Eingeschlossene Leistungen:

- Individuelles Radwandern
- Geführte Radtour inkl. Guide
- 8 Übernachtungen in *** bis **** Hotels und Gasthöfen
- Zimmer mit Dusche / WC oder Bad / WC
- 8 x Frühstück
- Urkunde bei Abholung in der Touristeninfo in Schönau am Königssee
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Detaillierte Reiseunterlagen (Routenbeschreibungen, Karten, Informationen und wichtige Telefonnummern)
- GPS Daten verfügbar
- Lenkertasche für Ihre Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- 7-Tage-sorglos-Service Rufnummer
- Spende Nachhaltigkeitsinitiative Bergwaldprojekt E.V.

Mindestteilnehmer pro Termin 4 Personen

Saison		Kategorie	Einzelzimmer ab	Doppelzimmer p.P. ab
14.06.2026 - 22.06.2026 (Anreise: So 14.06.26)		Standard	1.818 EUR	1.528 EUR
06.09.2026 - 14.09.2026 (Anreise: So 06.09.26)		Standard	1.825 EUR	1.556 EUR
Zusatznächte: Vor der Tour Lindau:			Einzelzimmer pro Nacht	Doppelzimmer p.P./Nacht
01.04.2026 - 30.06.2026		Standard	134,00 EUR	89,00 EUR
Nach der Tour in Berchtesgaden:				
16.09.2026 - 15.10.2026		Standard	145,00 EUR	111,00 EUR
Zusatzleistungen:				
Leihräder:	E-Bike Trekking	9 Tage	325,00 EUR	
	Lehrad ohne elektronische Unterstützung		auf Anfrage	
	<ul style="list-style-type: none"> Leihräder müssen beim Lehradpartner abgeholt werden. Die Leihräder sind auf Eigenverantwortung des Kunden wieder beim Lehradpartner abzugeben. Es besteht die Möglichkeit für einen Rücktransfer nur für Leihräder (siehe Punkt Rücktransfer) Bei gebuchten Zusatznächten in Berchtesgaden und nicht gebuchtem Leihradrücktransfer entstehen weitere Kosten für das Lehrad. Diese betragen 34,00 EUR pro Tag. 			
Rücktransfer:				
Der Rücktransfer vom Königssee nach Lindau findet täglich statt. Abfahrtszeiten: 09:30 Uhr Königssee Busparkplatz 09:45 Uhr Berchtesgaden Salinenplatz Ankunft: 12:15 Uhr München City Parkplatz 13:15 Uhr Landsberg am Lech 14:00 Uhr Memmingen Hbf 15:00 Uhr Lindau Zech Parkplatz bzw. Aral Tankstelle ca. 500 Meter vom Parkplatz Zech entfernt.			169,00 EUR pro Person inkl. Gepäck und Fahrrad. Im Preis enthalten ist auch der Gepäcktransport vom Hotel in Berchtesgaden zum Transfersammelplatz am Salinenplatz. In Lindau kann durch unseren Partner Lindau Taxi eine Gepäckabholung vom Parkplatz Zech zum Hotel, gegen Aufpreis, beauftragt werden.	
• Leihräder sind in Eigenverantwortung zum Lehradpartner zu bringen. • Bei gebuchten Zusatznächten in Lindau (nach der Tour) kann ein Gepäcktransport vom Zechparkplatz zum Hotel stattfinden. Dieser Gepäcktransport ist vom Kunden selbst zu organisieren. Die Telefonnummer vom Transferpartner steht in Ihren Reiseunterlagen / Infofolder.				
Rücktransfer nur Fahrrad Die Kunden müssen am Abreisetag die Leihräder an den Salinenplatz bringen. Dort werden die Leihräder dann mit dem regulären Rücktransfer nach Lindau gebracht.			219,00 EUR Der Mehrpreis kommt durch die Abholung des Rades am Parkplatz Zech zum Lehradpartner zustande.	

1. Tag: Individuelle Anreise

Anreise und erste Übernachtung in Lindau am Bodensee

2. Tag: Lindau - Oberstaufen (ca. 53 km - Aufstieg ca. 630 hm - Abstieg ca. 230 hm)

Von Lindau am Bodensee führt die Strecke zunächst an der Leiblach, die gleichzeitig die Grenze zu Österreich darstellt, entlang und wenig später hinauf ins hügelige Allgäu. Verstreut zwischen Wald und Weidenlandschaft liegende Bauernhöfe und kleine Dörfer prägen das Bild. Über Hergenweiler, Maria-Thann und Röthenbach führt die erste Etappe nach Oberstaufen

3. Tag: Oberstaufen - Füssen/Nesselwang (ca. 81 km - Aufstieg ca. 740 hm - Abstieg ca. 750 hm)

Die zweite Etappe führt von Oberstaufen um den Staufner Berg (1032m) herum. Durchs Tal der Konstanzer Ach geht es zum Großen Alpsee und weiter am Kleinen Alpsee vorbei nach Immenstadt. Weiter in Richtung Süden auf dem Illerradweg bis nach Sonsthofen, wo die Iller überquert wird. Weiter geht es wieder Richtung Norden vorbei am etwa 4km nördlich von Sonsthofen gelegenen Agathazeller Moos nach Rettenberg am Fuße des Grünen-Massivs mit dem 1730m hohen Übelhorn. Von hier führt die Tour immer weiter bergauf, am Rottach-Stausee vorbei, über Memersch (mit 1000m ü NN höchster Punkt des gesamten Bodensee-Königsee-Radweg), Oy-Mittelberg und Maria Rain nach Nesselwang, am Fuß von Edelsberg (1629m) und Alpspitze (1575m). Von Nesselwang geht es mit Blick auf die Allgäuer Alpen, Zugspitze, Tannheimer Berge durch Wälder und Felder vorbei an kleinen Dörfern nach Hopfen am See bzw. nach Füssen

4. Tag: Füssen - Blaues Land (ca. 72 km - Aufstieg ca. 620 hm - Abstieg ca. 750 hm)

Vom Start in Hopfen am See bzw. Füssen geht es nun vorbei an Hohenschwangau und Neuschwanstein. Neben dem Forggensee und Bannwaldsee sind sieben große und zahlreiche kleinere Seen hier zu finden. Die höchsten Berge sind der Säugling (2047m) und der per Bergbahn erreichbare Tegelberg (1880m). Etwas versteckt liegen der Schwan- und Alpsee in einzigartiger Bergkulisse. Über Schwangau führt die Strecke dann am Bannwaldsee vorbei nach Trauchgau. Weiter geht es von Trauchgau über Feldwege und kleine Nebenstraßen über die Wieskirche und Wildsteig hinüber ins Tal der Halbammer und hinunter nach Altenau. Von hier führt die Route am Naturschutzgebiet Altenauer Moor vorbei über Saulgrub nach Bad Kohlgrub. Von Bad Kohlgrub geht es weiter bergab nach Grafenaschau und am Fuß der Aschauer Berge - am Naturschutzgebiet Murnauer und Eschenloher Moos entlang.

5. Tag: Blaues Land - Kochelsee - Bad Tölz (ca. 46 km - Aufstieg ca. 310 hm - Abstieg ca. 320 hm)

Die vierte Etappe führt nahezu ohne Steigungen von Eschenlohe immer wieder an der Loisach entlang und am Landgestüt Schwaiganger, dem größten Pferdegestüt in Bayern, vorbei nach Kochel am See. Der Kochelsee liegt am Fuße des 1731 m hohen Herzogstand, hinter dem sich der 200m höher gelegene Walchensee versteckt. Weiter führt die Strecke eben, am Fuß der Berge, durch die Feuchtwiesen der Loisachmoore nach Benediktbeuern mit Blick auf die Benediktenwand (1800m). An Bad Heilbrunn vorbei geht es weiter, zwischen Blomberg (1248m) und Stallauer Weiher, nach Bad Tölz an die Isar

6. Tag: Bad Tölz - Tegernsee - Schliersee - Region Rosenheim (ca. 80 km - Aufstieg ca. 840 hm - Abstieg ca. 1030 hm)

Die fünfte Etappe führt von Bad Tölz über Feldwege und Nebenstraßen in leichtem auf und ab nach Greiling, Reichersbeuern und durch Waakirchen. Von hier weiter nach Gmund am Tegernsee und über Hausham und Schliersee nach Fischbachau. Weiter geht es um den Wendelstein (1838m) und die ihm vorgelagerten Berge herum, durch Wälder und Felder hinunter in die Mangfallebene und zur Region Rosenheim.

7. Tag: Region Rosenheim - Region Chiemsee (ca. 60 km - Aufstieg ca. 460 hm - Abstieg ca. 320 hm)

Von hier geht es, immer noch leicht bergab durchs Moos nach Neubeuern / Altenmarkt am Inn. Von Altenmarkt geht es über Rohrdorf leicht bergauf und wenig später entlang der A8 nach Frasdorf. Von hier ist es nicht mehr weit nach Aschau im Chiemgau. Leicht bergab führt die Strecke nach Bernau, am Fuße der Kampenwand (1668m) und am südwestlichen Ende des Chiemsees gelegen. Ohne größere Steigungen verläuft die Etappe dann zwischen den Bergen Hochfelln mit 1664m und Hochgern mit 1633m und den dem Chiemsee vorgelagerten Mooren über Grassau zum Ort Bergen. Zwischen Bergen und Siegsdorf ist dann noch einmal ein kleiner Anstieg zu überwinden

8. Tag: Region Chiemsee - Berchtesgaden/Königssee (ca. 80 km - Aufstieg ca. 630 hm - Abstieg ca. 710 hm)

Die letzte Etappe zählt zu den geruhsamen. Sie führt von Siegsdorf zunächst immer an der Traun entlang nach Traunstein. Hier ist ein kleiner, aber steiler Anstieg zu bewältigen. Anschließend geht es in leichtem auf und ab über die Hochfläche und wieder hinunter nach Teisendorf, am Fuß des Teisenbergs (1333m) gelegen. Am Ramsaubach entlang führt die Route dann ohne größere Steigungen am Höglwörther See vorbei und über Anger in den Rupertiwinkel nach Piding, nahe der Saalach und Bad Reichenhall gelegen. Von Piding entlang der Saalach nach Bad Reichenhall, am Fuß des Latentgebirges und Rand des Nationalparks Untersberg gelegen. Von Bad Reichenhall führt die Route dann hinauf nach Bayerisch Gmain und in dem engen Tal zwischen Berchtesgadener Hochthron (1972m) und Predigtstuhl (1688m) nach Berchtesgaden. Ab Berchtesgaden ist es nur noch ein

Katzensprung (ca. 30 min.) bis ans Ziel des Fernradwegs. Der im gleichnamigen Nationalpark gelegene Königssee liegt nur etwa 6 Kilometer vom Ort Berchtesgaden entfernt. Ob Sie das letzte Stück noch heute erradeln oder am nächsten Morgen Ihr Erinnerungsfoto am weltbekannten Königssee schießen, bleibt Ihnen überlassen.

9. Tag: Individuelle Heimreise

Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Sonstige Hinweise

Für einen stressfreien Reisetart wird eine Anreise zum Startort meistens bis zum frühen Abend empfohlen, einige Touren starten bereits mittags, hier empfehlen wir eine Anreise am Vortag, gerne buchen wir eine Zusatznacht für Sie gleich dazu. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag. Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Tourencharakter

Hügeliges Gelände des Voralpenlandes, zum Teil naturnahe Wege. Teilweise größere Steigungen und Gefällstrecken, daher vor allem für sportliche Radwanderer geeignet. Der Bodensee-Königssee-Radweg ist der Klassiker in unserem Programm und ein Feuer & Eis Original. In unserer klassischen Variante Radeln sie den Radweg in 7 Etappen. Die Etappenlänge variiert von 45km – 78km. Mit dem E-Bike sind die Etappen leicht zu bewältigen. Ein gewisses Maß an Kondition ist erforderlich.

Anreise

Ihre Anreise zum Startort Lindau erfolgt individuell. Mit dem Auto oder Bahn. Bei Anreise mit dem Auto beachten sie die Infokarte || Parken. Mit der Bahn ab München Hbf. Mit dem ECE (Eurocity-Express) ohne Umstieg (2 Haltestellen) bis Lindau-Reutin Fahrdauer ca. 2:15 Std. Mit dem RE (Regional-Express) ohne Umstieg (ca. 10 Haltestellen) bis Lindau-Reutin Fahrdauer ca. 3:00 Std. Mehr dazu auf der Seite der DB

Abreise - Rücktransfer

Ihre Abreise gestalten sie Individuell. Wir bieten einen Rücktransfer für Person Räder Gepäck von Berchtesgaden bis Lindau, die Kosten hierfür entnehmen Sie der Preisaufstellung, Rad und Gepäck. Ihr Gepäck wird dabei von unserem Gepäckshuttle von ihrem Hotel zum Shuttlebus gebracht. Es steht ihnen auch unsre Radrückholservice zur Verfügung hier wird nur ihr Leihrad zum Leihpartner zurückgebracht. Für diese n Service fallen Kosten in Höhe von (siehe Preisaufstellung). Die Rückfahrt mit der Bahn ist auch möglich (Dauer zwischen 4 – 5 Std bis Lindau-Reutin, je nach Verbindung).

Parken

In Lindau können sie am Parkplatz Zech, Bregenzer Straße 177 für die Dauer der Tour Parken. Die Parkgebühren betragen laut Internetseite www.stadtlindau.de 23,-€ für 9 Tage (diese Angabe ist ohne Gewähr)

Informationen zu den Leihrädern

Wir bieten nur noch E-Bikes (Trekking-Rad) zum Verleih an. Die Räder sind mit 625Wh Bosch Motoren ausgestattet. Im Leihradpreis sind 1 Gepäcktasche und ein Schloss mit inbegriffen. Weiteres Zubehör gegen Aufpreis und auf Anfrage möglich. Ihr Leihrad steht ihnen am Anreisetag bis zum Abreisetag zur Verfügung. Sollten Zusatznächte nach der Tour gebucht haben können Zusatzkosten entstehen, wenn sie Ihr Rad für diese Tage noch benötigen und keinen Fahrradrücktransport für den Abreisetag gebucht haben. Leihräder werden dann bis zum Zeitpunkt der Abgabe in Lindau beim Leihradpartner berechnet.

Mindestteilnehmerzahl

Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Preise und Leistungen“ angegeben. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis vier Wochen vor dem „Anreisetermin“ abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.

Versicherungen

Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Reiserücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung. Informationen finden Sie unter:

<https://www.feuer-eis-touristik.de/reiseversicherung>

7-Tage-Sorglos-Rufnummer

Eine Reise kann noch so gut geplant sein, in seltenen Fällen passieren unerwartete Dinge. In solchen Momenten ist es angenehm, wenn man vor Ort jemanden hat, auf den man sich verlassen kann. Aus diesem Grund haben Sie bei unseren individuellen Aktivreisen einen lokalen Ansprechpartner, der Ihnen gerne Auskünfte gibt und, wie in den Reiseunterlagen angegeben, in Notfällen für Sie erreichbar ist.